

## CEREC WINTER OPENING 2011

Österreichische Gesellschaft für Computergestützte Zahnheilkunde zeigt Neues aus der CEREC-Welt.

GRAZ – Am 9. und 10. Dezember 2011 veranstaltet die Österreichische Gesellschaft für Computergestützte Zahnheilkunde (ÖGCZ) im schönen Kitzbühel zum vierten Mal das CEREC WINTER OPENING, heuer mit

Dr. G. V. Arnetzl, Graz, und Dr. Martin Koller, Graz, Pre-Congress Workshops durch. Um 18.00 Uhr findet die ÖGCZ-Jahreshauptversammlung statt. Ab 19.30 Uhr wird für alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen

bert Mehl, Zürich, das Neuste aus der Entwicklung von Keramikrestaurationen vor. Dr. Bernd Reiss, Malsch, Deutschland, präsentiert die neue Software CEREC 4.0. Nach weiteren Vorträgen und Workshops klingt der erste Fortbildungstag mit einem gemütlichen Hüttenabend im Restaurant s'Pfundl aus.

Am Samstag folgt die Fortsetzung des Programms unter anderem mit den Themen „CEREC Optionen und Material“ und „Fachzirkel CEREC 4.0“ sowie mit diversen Workshops. Univ.-Prof. Dr. Gerwin V. Arnetzl beendet das 4. CEREC WINTER OPENING mit einem Vortrag über die Implantatversorgung mit CEREC.

Die Veranstaltung ist mit 21 DFP-Punkten bei der österreichischen Zahnärztekammer approbiert. [DT](#)



Fokus auf das Thema „Computergestützte Zahnheilkunde“. Veranstaltungsort wird das Rasmushof Golf- & Ski-Hotel sein. Die Teilnehmer können sich auf ein umfassendes Programm mit zahlreichen renommierten Referenten freuen.

Bereits am Vortag des 4. CEREC WINTER OPENING, am 8. Dezember 2011, führen u.a. Dr. Andreas F. Martschitz, Kitzbühel, ZT Lara Holly,

im Rasmushof Golf- & Ski-Hotel zu einem Begrüßungscocktail mit anschließendem Fondueabend zur Einstimmung auf das CEREC WINTER OPENING geladen.

Univ.-Prof. Dr. Gerwin Arnetzl, Graz, und Dr. Andreas Fuchs-Martschitz, Kitzbühel, eröffnen am Freitag, den 9. Dezember 2011, das Programm mit einem Impulsvortrag. Danach stellt Univ.-Prof. Dr. Dr. Al-

### ÖGCZ

Österreichische Gesellschaft für Computergestützte Zahnheilkunde Sekretariat – Frau Claudia Gregorc Kaiser- Franz- Josef-Kai 48, 8010 Graz Tel.: 0664 88506955 Fax: 0316 385-14933 oegcz@oegczmk.at, www.oegcz.at

## DGOI-Studiengruppe Wien gegründet

Neue Wiener Gruppe plant ab 2012 zweimal jährliche Tagungen und Workshops.

KRAICHTAL – „Mit dieser großen Resonanz hatte ich nicht gerechnet, das ist ein sehr guter Start für die DGOI in Wien.“ Der Präsident der Deutschen

der Chancen und Grenzen der Sofortimplantation und Sofortversorgung anhand zahlreicher Fälle und OP-Videos aufzeigte. „Alle Befragungen ge-

Faktor ab: Dem Teamansatz in der Praxis und der Qualifikation des Zahn-technikers und der Fachassistenz. Die DGOI habe deshalb frühzeitig curricu-



Dr. Harald Fahrenholz (links) dankt Dr. Georg Bayer (rechts) für den engagierten Vortrag.



Zahlreich angereiste Teilnehmer zur Gründung der Studiengruppe Wien.

Gesellschaft für Orale Implantologie (DGOI), Dr. Georg Bayer aus Landsberg am Lech, zeigte sich überaus zufrieden mit der Gründungsveranstaltung der Studiengruppe Wien, zu der rund 50 Kolleginnen und Kollegen in das Steigenberger Hotel Herrenhof gekommen waren.

Studiengruppenleiter Dr. Harald Fahrenholz, Wien, begrüßte die Teilnehmer und stellte die DGOI kurz vor. 2004 gegründet, hat die Fachgesellschaft heute bereits über 2.500 Mitglieder und verfügt in Deutschland über ein flächendeckendes Netz von 40 Studiengruppen. Die neue Wiener Gruppe will zweimal jährlich tagen, wobei auch Workshops vorgesehen sind.

### Sofortimplantation und Sofortversorgung

Im Mittelpunkt des Nachmittags stand der Vortrag von Dr. Georg Bayer,

hen in eine Richtung: Unsere Patienten wünschen sich eine kurze und möglichst schmerzfreie chirurgische Behandlung in einer Sitzung“, so der Referent. Dem komme die Methode der Sofortversorgung entgegen, die zudem durch innovative Implantatsysteme unterstützt werde.

Dr. Bayer warnte allerdings auch vor zu viel Euphorie: Die Indikationen der Sofortimplantation – ausreichendes Knochenangebot und hohe Primärstabilität – müssten genau beachtet werden, um Misserfolge zu vermeiden. Die schonende Extraktion des Zahnes bezeichnete er als wichtige Voraussetzung für den Therapieerfolg. Unter diesen Vorgaben und aufgrund klar definierter Behandlungsprotokolle sei die Vorhersagbarkeit dieser Methode in den letzten Jahren deutlich gestiegen. Der Erfolg hänge allerdings noch von einem weiteren, häufig unterschätzten

lare Fortbildungen für alle Berufsgruppen entwickelt.

Die Aktualität des Themas „Sofortimplantation und Sofortversorgung“ zeigte sich auch an der regen Diskussion, die sich an den Vortrag anschloss. Dr. Fahrenholz dankte abschließend dem Referenten für seinen engagierten Vortrag ebenso wie den Teilnehmern.

Das nächste Treffen der Studiengruppe kündigte er für das Frühjahr 2012 an. [DT](#)

### Deutsche Gesellschaft für Orale Implantologie

Bruchsaler Straße 8  
76703 Kraichtal  
Deutschland  
Tel.: +49 7251 618996-0  
Fax: +49 7251 618996-26  
mail@dgoi.info  
www.dgoi.info



## Winterseminar am Arlberg

21.–27. Jänner 2012 im ROBINSON CLUB Alpenrose Zürs.

### Thema

„Funktionstherapien und Selbsterfahrung“ Interdisziplinäre Aspekte der ganzheitlichen Zahnmedizin

### Organisation und Leitung

DDr. Irmgard Simma-Kletschka

### Referenten

Dipl. Psychologe Martin Busch, Dr. Karin-Ute Florian-Schmitz, Dr. Jochen Gleditsch, Prof. Karl Hecht, Dr. Josef Mangold, Dr. Evelyn Männer, Dr. Thomas Pranschke, DDr. Irmgard Simma, Dr. Peter Spleit

### Themen

Selbstentwicklung durch Bewegung, Mundakupunktur und

Mikrosysteme und Reflextherapien, Dentalreflexe – Bioreflexe, Schlafmedizin, Naturmineralien und Entgiftung, Trance und Lösungsstrategien, Aufrichtung des Körpers mit Tanz, CMD und Kieferorthopädie, Neues aus dem Praxisalltag. [DT](#)

### Gesellschaft für Ganzheitliche Zahnheilkunde

DDr. Irmgard Simma-Kletschka  
Arlbergstr. 139  
6900 Bregenz  
Tel.: 05574 76752  
Fax: 05574 76752-5  
dr.i.simma@aon.at  
www.simma.at

## Orbitachirurgie im wissenschaftlichen Fokus

16. Jahreskongress der ÖGMKG in Bad Hofgastein.

WELS – Die Österreichische Gesellschaft für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie (ÖGMKG) lädt herzlich zum 16. Jahreskongress vom 31. Jänner bis 3. Februar 2012 in das Kur- und Kongresszentrum Bad Hofgastein, Salzburg, ein. Tagungspräsident ist Prim. Univ.-Prof. DDr. Gert Santler, Leiter der Abteilung für MKG-Chirurgie Wels, Oberösterreich. Als Hauptthema 2012 wurde „Die Orbita – Herausforderung für den MKG-Chirurgen“ gewählt.

Um eine qualifizierte Patientenbehandlung zu gewährleisten, ist bei der Orbitachirurgie eine enge interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen der Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, der Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, der Augenheilkunde, der Neurochirurgie sowie der Strahlentherapie unerlässlich. Erforderlich sind genaue Kenntnisse über die komplexen anatomischen Strukturen der Orbita sowie eine ausreichende chirurgische Erfahrung auf diesem Fachgebiet. Hochkarätige Experten werden dieses Thema aus unterschiedlichen Blickwinkeln betrachten und unter anderem zu orbitaler Traumatologie und rekonstruktiver Gesichtschirurgie, Gesichtsfehlbildungen und der orbitalen Tumorbehandlung referieren.

Neben diesem Hauptthema werden weitere Themengebiete, so u.a. Ästhetische Gesichtschirurgie, Orthognathe Chirurgie, Implantologie und präprothetische Chirurgie oder Kiefergelenkerkrankungen und Gesichtsschmerz in Form von freien Vorträgen präsentiert.

Prim. Univ.-Prof. DDr. Franz Watzinger, Leiter der Abteilung für MKG-Chirurgie am Landeskrankenhaus St. Pölten, bietet für Mund-,

Kiefer- und Gesichtschirurgen/-innen in Ausbildung ein kostenloses Curriculum auf dem Gebiet der ästhetischen Chirurgie an.

Posterpräsentationen, Workshops, eine Fachausstellung sowie ein Gesellschafts- und Rahmenprogramm runden den Kongress ab und ermöglichen allen Teilnehmern, neben Wissensaustausch auch soziale Kontakte zu erneuern.



Prim. Univ.-Prof. Dr. Dr. Gert Santler, Tagungspräsident des 16. Jahreskongresses der ÖGMKG

Die Veranstaltung ist für das Diplom-Fortbildungsprogramm der Österreichischen Ärztekammer mit 24 DFP-Punkten approbiert. Für das Curriculum sind 4 DFP-Punkte vorgesehen. [DT](#)

### Iris Schwammel

Abteilung für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie  
Klinikum Wels-Grieskirchen  
Grieskirchnerstraße 42  
4600 Wels  
Tel.: 07242 415 2285  
Fax: 07242 415 3958  
mkg-kongress@klinikum-wegr.at  
www.mkg-kongress.at